

Ein Rußlanddeutscher erzählt

Hans Harder

Das Dorf an der Wolga

Ein deutsches Leben in Rußland / 3. Auflage / Leinen RM 4.80

„Das Buch Harders fällt aus der großen Reihe der Bücher, die ähnliches erzählen, heraus. Es fesselt insbesondere durch die Schilderungen des russischen Lebens, die bis in kleinste Einzelheiten gehen und des Verfassers genaue Kenntnis von Land und Leuten offenkundig werden lassen. Und gerade weil Harder die Liebe zur Heimat der Väter, die unauslöschliche Treue der deutschen Bauern an der Wolga zum alten Vaterland niemals wörtlich hervorhebt, nie von ihr redet, sondern am Leben und Schaffen dieser Menschen anschaulich werden läßt, gerade deswegen erschüttert seine Erzählung und läßt sie dem Leser zu einem tiefen Erlebnis werden.“

Deutsche Allgemeine Zeitung

In Wologdas weißen Wäldern

Ein Buch aus dem bolschewistischen Bann
3. Auflage / Leinen RM 3.80

„Das erste, volle Beweiskraft und Quellenwert besitzende Buch aus den Todeslagern des bolschewistischen Nordens.“

Der Auslandsdeutsche

„Hier spricht einer aus dem persönlichsten qualvollen Erlebnis die furchtbarste Anklage gegen die roten Henker der Menschheit. Dies Buch gehört in jede Volksbücherei und in jedes Deutschen Hand, es rüttelt machtvoll auf und macht uns bewußt, vor welchen Qualen uns der Führer gerettet hat.“

Die Bücherei

Ⓜ

VERLAG J. F. STEINKOPF • STUTTGART